

# Editorial : (Selbst-) Achtung? Achtung!

Autor(en): **Birri, Beatrice**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **55 (1995-1996)**

Heft 3: **(Selbst-) Achtung? Achtung!**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **(Selbst-) Achtung? Achtung!**



VON BEATRICE BIRRI

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen verlangen eine Neuausrichtung unserer Bildungsinstitutionen. Eine gezielte und wirksame Reform des Bildungssystems ist aber nur möglich, wenn die Rahmenbedingungen, Funktionsweisen und Wirkungen desselben bekannt sind.

Die Publikation «Bildungsindikatoren Schweiz», welche das Bundesamt für Statistik 1995 veröffentlicht hat, trägt dazu bei, die benötigte Transparenz im schweizerischen Bildungswesen herzustellen. Sie ordnet die Fülle des vorhandenen statistischen Materials. Gleichzeitig ermöglicht sie den Vergleich zwischen den Kantonen und stellt die Schweiz anhand einiger ausgewählter Länder in einen internationalen Kontext.

Die Indikatoren zum Themenkomplex «Einstellung und Erwartung der Öffentlichkeit gegenüber dem Bildungssystem» sind noch in einem experimentellen Stadium und können nur erste Hinweise geben.

Durch die eigene Schulzeit und eventuell durch eigene Kinder, die im Schulprozess stehen, sind die Einstellungen und Erwartungen, welche die Bevölkerung gegenüber dem Bildungssystem einnimmt, massgeblich geprägt worden. Diese sind somit auch wieder ein Resultat des Bildungssystems.

Was Frau Rüdüsühli vom Erziehungsauftrag der Schule erwartet, wie gross das Vertrauen von Herr Knüsli in die Schule ist und weshalb die Selbstachtung wichtig ist, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

*Bea Birri*

**Wer aus mangelnder  
Selbstachtung  
Dinge nicht in Angriff nimmt,  
nimmt sich das Schönste,  
was das Leben zu bieten hat.  
Nämlich die Chance zu lernen,  
sich durch neue Erfahrungen  
immer wieder zu verändern.**